



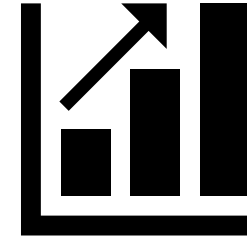
Agentur
für Arbeit

Bildungszielplanung der Agentur für Arbeit Deggendorf 2024

Aktuelle Situation AA Deggendorf – November 2023

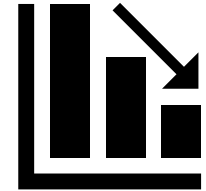
- Arbeitslosenquote November 2023 beträgt 3.1 % (Bayern 3,3 %)
- Landkreis Deggendorf 3,0 %, Landkreis Regen 3,0 %, Landkreis Straubing-Bogen 2,5 %, in der kreisfreien Stadt Straubing bei 4,9 % (städtisch geprägter Bezirk)
- Hoher Anteil Älterer Arbeitslosen (> 50 Jahre) / 42,6 %
- Hohe Arbeits- und Fachkräftenachfrage

➤ Chancen



- Branchenvielfalt (Betriebsstruktur: Handwerksbetriebe / KMU)
- Hoher Fachkräftebedarf
- Hohe Ausbildungsbereitschaft der regionalen Betriebe
- Positiver Bürgerentscheid zur Neuansiedlung BMW in Straßkirchen im September 2023 mit ca. $\frac{3}{4}$ Mehrheit; große zukunftssträchtige Investition in die Region

➤ Risiken



- Allgemeine konjunkturelle Entwicklung
- Betriebsschließungen
- Produktionsverlagerung
- Transformationsprozesse beeinflussen den regionalen Arbeitsmarkt (insbesondere bei Automobilindustrie und "Zulieferer")
- Baugewerbe besonders betroffen von schlechteren Finanzierungsbedingungen, höheren Kosten und Zinsen

Weiß-blaue Wirtschaft im Stimmungstief

vbw-Präsident Hatz legt Herbst-Index vor – Deutliche Kritik an der Ampel-Bundesregierung

Von Alexander Kain

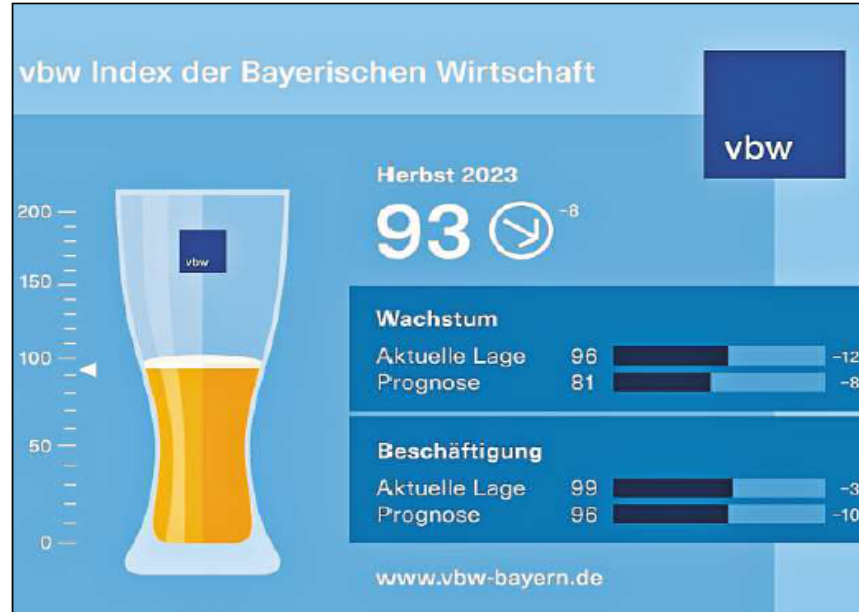
München. Vor einigen Jahren hat die Vereinigung der bayerischen Wirtschaft (vbw) den sogenannten „Weißbier-Index“ eingeführt – anhand des Füllstandes eines Weizenglases werden zwei Mal im Jahr der aktuelle Zustand und die Aussichten für Wachstum und Beschäftigung in Bayern visualisiert, im Frühjahr und im Herbst.

Gestern legten vbw-Präsident Wolfram Hatz und vbw-Hauptgeschäftsführer Bertram Brosardt den neuen Weißbier-Index vor – der zum dritten Mal in Folge negativ ausfällt: Im Frühjahr 2022 hatte er noch bei 126 Punkten gelegen, im Herbst 2022 dann bei 103 Punkten, im Frühjahr 2023 waren es 101 Punkte und nun sind es sogar nurmehr 93 Punkte. Das Weißbierglas leert sich mehr und mehr – und die Aussichten sind alles andere als rosig. „Die Unsicherheit ist groß, die Perspektiven bleiben zurückhaltend“, sagte Hatz, „die schwache Konjunktur hinterlässt allmählich ihre Spuren auf dem Arbeitsmarkt“.

Zwar würden sich die Lieferengpässe und der Materialmangel, die jahrelang zum Flaschenhals für die Prosperität der Wirtschaft wurden, zunehmend entspannen, gleichzeitig verschlechtere sich jedoch die Auftragslage – nicht zuletzt aufgrund der Unsicherheiten der aufkeimenden geopolitischen Krisen, Konflikte und Kriege.

Es sei absehbar, dass derzeit die hohen Auftragsbestände noch abgearbeitet würden – aber in absehbarer Zeit werde die Auslastung in der Produktion sinken.

Besonders schwer seien die Einbrüche bekanntlich bereits im



Das Weizenglas leert sich: Der sogenannte „Weißbier-Index“ der Vereinigung der bayerischen Wirtschaft bildet den aktuellen Zustand bei Wachstumsaussichten und der Beschäftigung ab. – Grafik: vbw

Baubereich (-6,1 Prozent in Bayern in den ersten acht Monaten), aber auch der Einzelhandel bekomme die Preissteigerungen infolge der Inflation zu spüren (-2,8 Prozent Umsatz in den ersten acht Monaten).

Im Industriebereich die härtesten Produktionseinbrüche hatte in den ersten acht Monaten der Bereich Papier zu verzeichnen (-15,5 Prozent), gefolgt vom Bereich Glas, Keramik, Steine Erden

(-13,8 Prozent), Chemie (-13 Prozent), Metallerzeugung (-8,8 Prozent) und dem Ernährungsgewerbe (-4,4 Prozent).

Ein Plus hingegen gab es bei Metallerzeugnissen (4,3 Prozent), Maschinenbau (4,5 Prozent), Elektrische Ausrüstung (6,7 Prozent), Automobil (12,6 Prozent) und Pharma (28,7 Prozent).

Ein Plus haben auch Tourismus und Gastgewerbe zu verzeichnen – der Umsatz in der Gastronomie

legte um 3,7 Prozent zu, im Beherbergungsbereich um 6,6 Prozent. Allerdings handle es sich dabei um einen Aufholeffekt nach Corona, hieß es – zuletzt seien die Umsätze sogar wieder unter Vorjahresniveau gesunken.

vbw-Präsident Wolfram Hatz adressierte die Probleme klar an die Ampel-Bundesregierung – wie zuletzt auch die vom Bundesverfassungsgericht gekippte Umwidmung der Corona-Gelder für den

Klimafonds gezeigt habe. „Dass die Ampelregierung es nicht kann, ist nichts Neues.“ In die Kritik schloss Hatz allerdings auch die Opposition mit ein. Dass sie nun auf die Bundesregierung „einprügelt“, sei „ein Pyrrhussieg“, so Hatz. Denn Fakt sei, dass nun 60 Milliarden Euro im Bundeshaushalt fehlten und sich damit „die Situation seit gestern verschlechtert“ habe. „Ob man sich darüber freuen muss, wie die Opposition, das muss man sich fragen“, so Hatz. Notwendig sei, nun stärker zu sparen.

Hauptgeschäftsführer Brosardt forderte, „jede einzelne Ausgabe auf den Prüfstand“ zu stellen, denn „eigentlich ist genug Geld da“. Überdenken müsse man insbesondere den Sozialhaushalt und Maßnahmen wie das Bürgergeld. „Eindämpfen der Sozialleistungen und Sparen können CDU und CSU besser“, sagte Hatz. „Eine Regierung, geführt von den C-Parteien, würde den Karren eher ziehen als eine, an der Rot-Grün beteiligt ist.“ Die FDP, die ebenfalls Teil der Ampelregierung ist, warnte Hatz davor, sich jetzt an Steuererhöhungen zu beteiligen. Das werde die FDP zerreißen.

Insgesamt, so Hatz, schaue man auf ein „Jahr des politischen Stillstands zurück“, es gebe viele politische Hausaufgaben: Senkung der Energiekosten, Bekämpfung des Arbeits- und Fachkräftemangels, Abbau von Bürokratie und Regulierungen, Senkung der Arbeitskosten bei den Sozialversicherungsbeiträgen, Senkung von Steuern und Abgaben. „Wir müssen dringend unseren Standort fit machen“, sagte Hatz – denn sonst würden Investitionsentscheidungen zunehmend zugunsten des Auslands getroffen.

- Wir bringen Menschen so schnell wie möglich in Arbeit und Ausbildung
- Erfolgreicher Berufseinstieg aller Kunden (Jugendlichen)
- Wir arbeiten für den Menschen
- Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns
- Aus Sicht des Kunden denken
- Arbeits- / Fachkräftesicherung
- Inklusion / Migration
- Kerngeschäft der Vermittlung, Beratung, Förderung (Lebensbegleitende Berufsberatung vor dem Erwerbsleben BBvE und im Erwerbsleben - BBiE)
- Personal finden, binden, weiterqualifizieren – Wir beraten Sie gerne
- Beschäftigte von heute sollen in der Lage sein, die Tätigkeiten von morgen auszuüben –Transformation, Digitalisierung, Strukturwandel
- Sicherstellung der Leistungsgewährung



Fachkräftesicherung

- 3-Säulen der Fachkräftesicherung (Duale Berufsausbildung / Qualifizierung (FbW Arbeitslose, Beschäftigtenförderung) / Fachkräfte aus dem Ausland (Fachkräfteeinwanderungsgesetz)
- Bildungszielplanung (Berücksichtigung Strukturwandel, Digitalisierung, Verkehr, Lager, Logistik, Pflege, kaufmännische Qualifizierungen)
- Fortsetzung Qualifizierungsoffensive Arberland

Situation im Jahr 2023

Arbeitsmarkt

– Relationen Arbeitslose SGB III zu gemeldeten Arbeitsstellen (Arbeitsmarktanalyse Oktober 2023)

Auf eine offene Stelle treffen 0,7 Arbeitslose (Alo) oder anders herum betrachtet: Auf einen Arbeitslosen (Alo) treffen 1,4 Stellen.

Ein Engpass an Arbeitskräften besteht vor allem in folgenden Berufshauptgruppen:

26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe
43 Informatik- und andere IKT-Berufe
24 Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau
33 (Innen-)Ausbauberufe
81 Medizinische Gesundheitsberufe
72 Finanzdienstl.Rechnungsw., Steuerberatung
82 Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizint.
34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe
22 Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung
32 Hoch- und Tiefbauberufe

25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung
51 Verkehr, Logistik
52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten
12 Gartenbauberufe, Floristik
83 Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe
11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe
62 Verkaufsberufe
28 Textil- und Lederberufe

(Arbeitsmarktanalyse SGB III | 22. November 2023 | © Bundesagentur für Arbeit) - Datenbasis Oktober 2023

Der neue Weg - als Assistentenkraft, Ergänzungskraft und Fachkraft

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

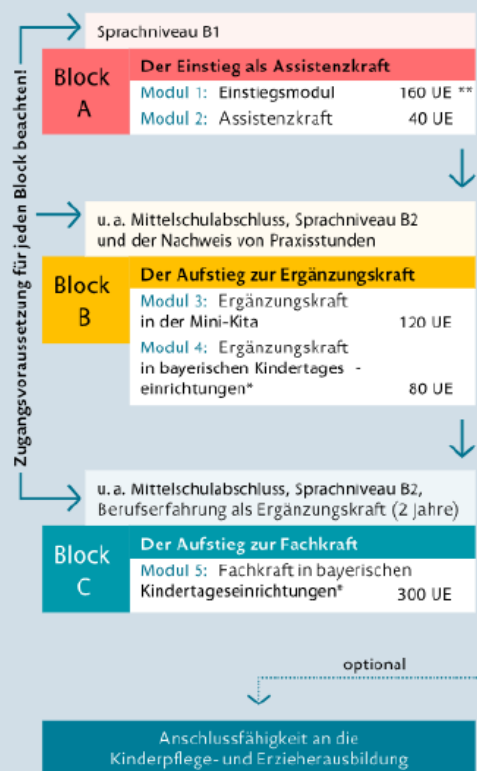


Neues Fachkräfte-Kita-Modell



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Bayern

Das Gesamtkonzept:
Der neue Weg zum Erfolg als Assistentenkraft,
Ergänzungskraft und Fachkraft



- Ergänzend zur „klassischen“ Ausbildung
 - Qualifizierung von Quereinsteigenden
 - Gemeinsam entwickelt als förderfähiges Konzept nach QCG
 - „Doppel-Strategie“
 - Alle geeigneten Potenziale gegen den FK-Mangel in den Kitas nutzen
- und
- höhere Erwerbsbeteiligung und AZ-Volumen von Frauen durch verbesserte Kita-Betreuung



Handlungsfeld 1:
Berufseinstieg erleichtern



Handlungsfeld 2:
Berufliche Weiterbildung stärken



Handlungsfeld 3:
Potenziale im Inland erschließen



Handlungsfeld 4:
Erwerbsbiografien stärken

Situation im Jahr 2023

Arbeitsmarkt – (Wissen hat Verfallswert s. Zeitungsbericht PNP aus 2005)

Relation Arbeitslose SGB III zu gemeldeten Arbeitsstellen (Arbeitsmarktanalyse Oktober 2023)

-> Relation 1,0 bis kleiner - gleich 2,0

Mehr Arbeitslose als gemeldete offenen Stellen bis zum Verhältnis 1:3 zeigt sich z.B. in der folgenden Berufshauptgruppe:

	Relation	offene Stellen	Alo SGB III
71 Berufe Unternehmensführung,-organisation	1,3	229	299

Eine große Bedeutung in diesem Segment haben die **Büroberufe**. (Auf 229 Stellen treffen 299 Alo.)

(Arbeitsmarktanalyse SGB III | 22. November 2023 | © Bundesagentur für Arbeit) - Datenbasis Oktober 2023

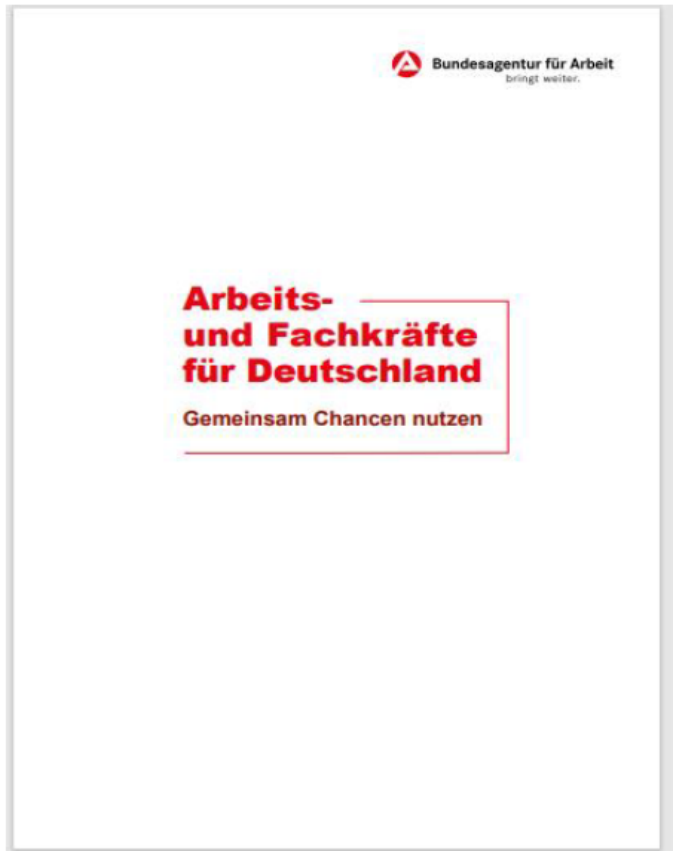


Die Kernbotschaften daraus:

- **Bestand Alo:** Spitzenreiter bleiben die Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe mit einem sehr hohen Anteil an Ü50, LZA und SB, gefolgt von den Büro- und den Verkaufsberufen
- **U25:** Die meisten Alo sind in den Verkaufsberufen gemeldet;
- Bestandszahlen im Vergleich zum VJM um 27,4% angestiegen.
- **Ü50:** 54,1% des Bestands an Alo ist über 50 Jahre alt. Die Schwerpunkte liegen bei den Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufen sowie den Büroberufen und den Verkaufsberufen.
- **SB:** 13,7% der Alo sind schwerbehindert. 84,9% der SB sind über 50 Jahre alt. Sie sind schwerpunktmäßig den Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufen zugeordnet.
- **LZA:** Anteil am Gesamtbestand 14,9%; Ü50 bei 95,1%
- **Bestand an offenen Stellen:** Schwerpunkte in den Bereichen Verkehr- und Logistikberufe, Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe, Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe sowie Medizinische Gesundheitsberufe
- **Fachkräfteengpass** vor allem in den Bereichen Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe, Metallerzeugung und -bearbeitung sowie Metallbau, Medizinische Gesundheitsberufe, Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe Verkehr und Logistik

(Stand: Arbeitsmarktanalyse SGB III | 22. November 2023 | © Bundesagentur für Arbeit) – Datenbasis Oktober 2023

Potentiale und Handlungsfelder für mehr Fachkräfte - Strategie



**Handlungsfeld 1:
Berufseinstieg erleichtern**



**Handlungsfeld 2:
Berufliche Weiterbildung stärken**



**Handlungsfeld 3:
Potenziale im Inland erschließen**



**Handlungsfeld 4:
Erwerbsbiografien stärken**



**Handlungsfeld 5:
Zuwanderung erleichtern**




Vernetzung aller Akteure des
Arbeitsmarktes und des
Bildungswesens nötig


Im Internet: <https://www.arbeitsagentur.de/k/arbeits-und-fachkraefte-fuer-deutschland#broschuere>

Potentiale / Hebel für die Fachkräftesicherung


Erwerbstätigkeit Insgesamt
(15 bis unter 65-Jährige)


"Fachkräftepotential"

 Handlungsfeld 1:
Berufseinstieg erleichtern

 Handlungsfeld 2:
Berufliche Weiterbildung stärken

Aus- und Weiterbildung

 Handlungsfeld 3:
Potenziale im Inland erschließen

 Handlungsfeld 4:
Erwerbsbiografien stärken


Erwerbstätigkeit Älterer
(60- bis unter 65-Jährige)

Erwerbstätigkeit ausländischer
Menschen (15 bis unter 65-Jährige)

Erwerbstätigkeit von Frauen
(15 bis unter 65-Jährige)

Arbeitszeitvolumen von Frauen
(15 bis unter 65-Jährige)

Menschen mit Behinderung

 Handlungsfeld 5:
Zuwanderung erleichtern

Zuwanderung



Enge Zusammenarbeit aller Partner, um gemeinsam erfolgreich Lösungen für die Transformation zu entwickeln und anzubieten

Aktivitäten der Partner



+ weitere Partner*innen

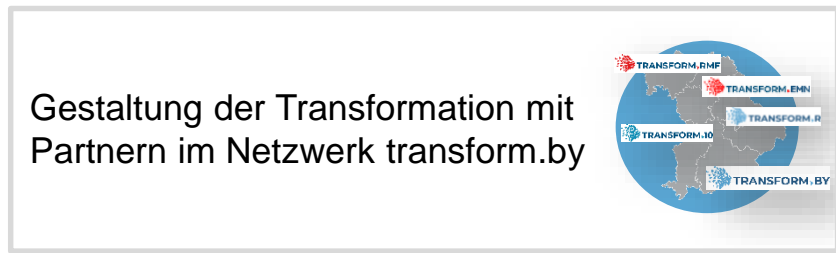


- Verbände
- Bildungsträger
- Hochschulen
- Betriebe
- Kommunale Wirtschaftsförderung
- ...

Enge und abgestimmte Zusammenarbeit aller Partner in der Beratung und Initiierung von Weiterbildung

Agentur für Arbeit
Arbeitgeber-Service
Qualifizierungsberatung
Berufsberatung im Erwerbsleben

- Taskforce FKS+
- Weiterbildungsinitiatoren
- IHK
- HWK
- Transformationsberater
- TRANSFORM BY
- (Berufs-)Verbände
- weitere Partner (z.B. Hochschulen, Bildungsträger)



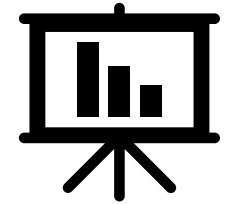
Weiterentwicklung zur Weiterbildungsagentur in Bayern

Vereinbarung aus dem Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0

Enge Zusammenarbeit aller Partner, um gemeinsam erfolgreich Lösungen für die Transformation zu entwickeln und anzubieten - Pakt für berufliche Weiterbildung 4.0



- Wir realisieren gemeinsam mit unseren Partner*innen aus den „lokalen Bündnissen“ zukunftsorientierte Qualifizierungen und entwickeln uns zu einer „Weiterbildungsagentur“ unter <https://www.kommweiter.bayern.de/>

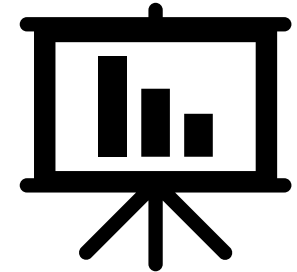


Drei Säulen der Fachkräftesicherung:

- Realisierung eines erfolgreichen Berufseinstiegs für Schulabgänger*innen (duale Ausbildung)
- Qualifizierung von Arbeitslosen und Beschäftigten
- Fachkräfte aus dem Ausland

➤ **Qualifizierung von Arbeitslosen und Beschäftigten:**

- Fortsetzung der Inanspruchnahme der Beschäftigtenqualifizierung (QCG)
- Qualifizierungsoffensive „Arberland“
- Netzwerkarbeit (Kammern, Wirtschaftsförderung, vbw)
- Runder Tisch „Vom Helfer zur Fachkraft“ (betriebliche Einzelumschulungen, Externenprüfung, Teilqualifizierungen – IHK, HWK, Kreishandwerkerschaft, Wirtschaftsförderung)
- „Wir bewegen Bayern – Transport / Logistikbranche (Berufskraftfahrer, Führerscheine mit Fahrtraining, Einblicke schaffen zur Aktivierung der Stillen Reserve mit Praktika, Probefahrstunden)
- Menschen mit Behinderungen sind wichtige Potentiale zur Fachkräftesicherung – Woche Menschen mit Behinderungen in Straubing „grüne Schleife“

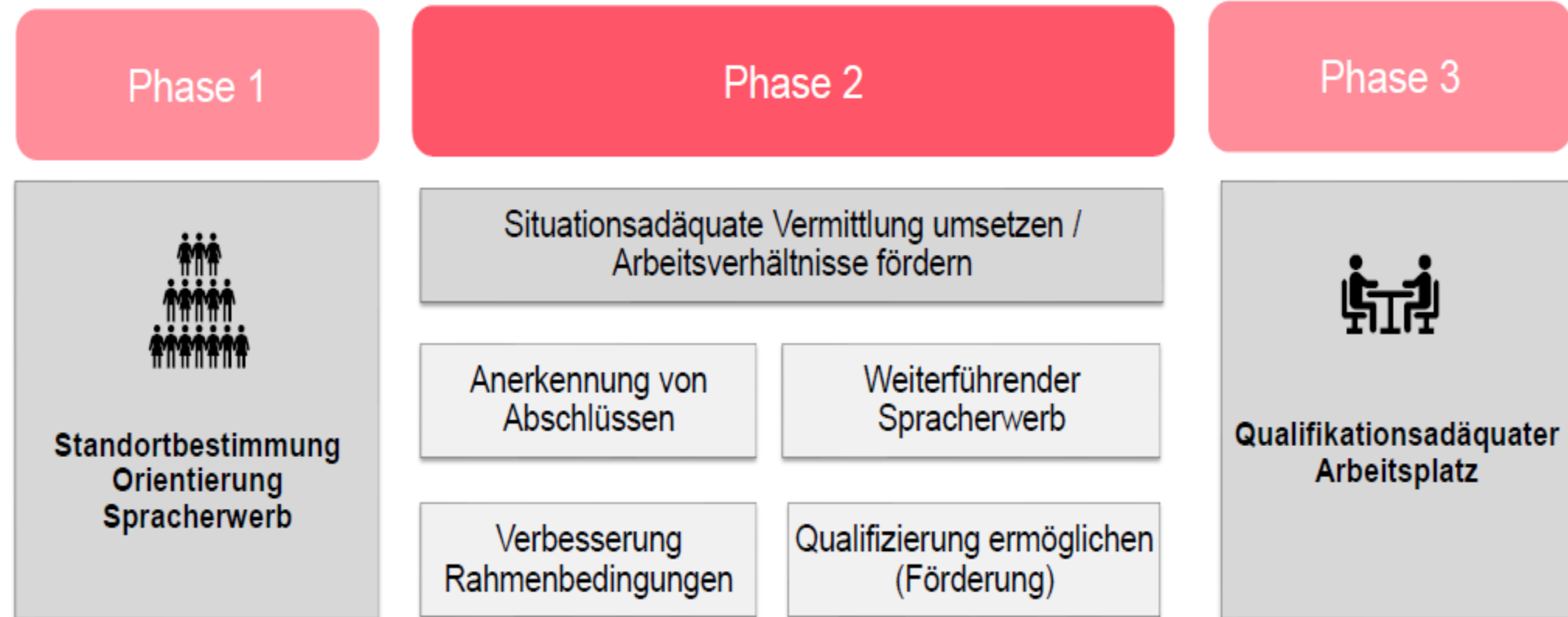


➤ **Fachkräfte aus dem Ausland:**

- Initiative Burgas – Eures (alle Branchen)
- Job-Turbo – Ukraine - bisher geringer Erfolg bei Speed-Datings mit Ukrainer:innen, trotz Bereitschaft der Arbeitgeber
- sehr gute Erfahrungen vor allem mit Triple Win (Klinikum Straubing); andere Projekte stoßen auf wenig Interesse.
- GesundheitsregionPlus (Qualifizierung Pflegekräfte, Vom Helfer zur Fachkraft in der Pflege – Beginn 3. Quartal 2024)

Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten aus der Ukraine und den 8 HKL mit guter Bleibeperspektive – „Job-Turbo“

Wir bleiben auf dem „bayerischen Weg“ und intensivieren unsere Bemühungen.

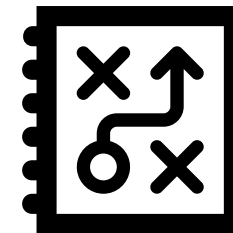


Ausrichtung 2024

Investition

- Umsetzung Bildungszielplanung – Realisierung der Eintritte – Beitrag zur Fachkräftesicherung – Qualifizierung von Arbeitslosen und Beschäftigten – FbW / Qualifizierungschancengesetz
- Absolventenmanagement / Trägermanagement
- Schaffung von Integrationsmöglichkeiten für schwächere Bewerberinnen und Bewerber durch Gewährung von Eingliederungszuschüssen
- Aktivierung und Orientierung
- Förderung der Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit

- Budget 2024 / ca. 15 Mio. € (Kapitel 2 / wEgt)



Fachkräftepotenzial aktivieren und qualifizieren:

Wir beraten und fördern unsere Kundinnen und Kunden gezielt unter Berücksichtigung der regionalen Bedarfe am Arbeitsmarkt.

Hierfür halten wir flächendeckend eine Arbeitsmarktkompetenz vor, die mit dem Strukturwandel und der Transformation der Arbeitswelt Schritt hält.

Wir nutzen Qualifizierungen und Methoden mit zukunftsorientierten Inhalten.

Diesen Prozess gestalten wir mit unseren Partnerinnen und Partnern am Arbeitsmarkt gemeinsam und agentur- und rechtskreisübergreifend.

Wichtig ist uns die abschlussorientierte berufliche (Teil-) Qualifikation und die Heranführung an diese.

Bildungszielplanung der Agentur für Arbeit Deggendorf 2024

Partner für Arbeitslose, Arbeitssuchende, Arbeitgeber, Beschäftigte und Träger in der Arbeits- und Fachkräftesicherung sowie Gestaltung der Transformation:

- Wir entwickeln gemeinsam mit Betrieben und Partner*innen „Lösungen“. Dabei beraten wir individuell, verbindlich, transparent und mit Priorität auf die größten Chancen zur Gewinnung von Personal.
- Wir unterstützen bei der Arbeits- und Fachkräftegewinnung mit allen Potentialen aus dem In- und Ausland. Hier beraten wir besonders zu Aus- und Weiterbildung im Betrieb, „Quereinstieg“ und zu Projekten der BA im Ausland.
- Wir gestalten die Transformation durch die Beratung und Förderung von Betrieben und Beschäftigten und bewerben die Dienstleistung unseres Arbeitgeber-Services mit der „Berufsberatung für Erwachsene“ aktiv.
- Wir realisieren gemeinsam mit unseren Partner*innen aus den „lokalen Bündnissen“ zukunftsorientierte Qualifizierungen und entwickeln uns zu einer „Weiterbildungsagentur“ unter <https://www.kommweiter.bayern.de/>
- Wir sind erfolgreich, wenn uns Arbeitgeber*innen und Beschäftigte weiterempfehlen!
- Umsetzung Bildungszielplanung – als Beitrag zur Fachkräftesicherung – Qualifizierung von Arbeitslosen und Beschäftigten – FbW / Qualifizierungschancengesetz (QCG)

Bildungszielplanung der Agentur für Arbeit Deggendorf 2024

- **Geplante Eintritte in 2024 i.R. der aktiven Arbeitsförderung:**
FbW / 720
- **Beschäftigtenförderung / 215**

Die nachfolgend genannten Bildungsziele sind auch im Rahmen der Beschäftigtenqualifizierung möglich.



Schwerpunkte:

- gewerblich-technischer Bereich (Metall / Elektro, Lager / Logistik)
- Pflegebereich
- Dienstleistung (HOGA, Handel)
- kaufmännische Qualifizierungen
- Transport / Logistik - Führerscheine (CE / D)
- einschließlich Erwerb digitaler Kompetenzen
- Zielgruppenspezifische Qualifizierungen

Fachkräftepotential aktivieren und qualifizieren

Bildungszielplanung

- Bildungsziele, die zu einem **anerkannten Abschluss** führen
(auch betriebliche Einzelumschulungen)
 - im **gewerblich – technischen** Bereich: z.B. Berufskraftfahrer, Fachkraft Lagerlogistik
 - im **kaufmännischen** Bereich, z.B. Steuerfachangestellte(r), Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement
 - **sonstige**, z.B. Pflegefachmann (-frau)

- sonstige Bildungsziele – **Weiterbildungen** etc.
 - im **gewerblich – technischen** Bereich, z.B. Fertigungstechnik Metall, CNC-Fachmann, Qualifizierung / Kenntnisvermittlung im 3D-Druck
 - im **kaufmännischen** Bereich, z.B. Arbeitswelt 4.0, modulare Qualifizierung
 - **sonstige**, z.B. Staatl. gepr. Pflegefachhelfer(in) Altenpflege, Qualifizierung / Kenntnisvermittlung im Bereich Social Media, Qualifizierung entsprechend der Inhalte nach der Neuordnung HOGA-Berufe

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

Gewerblich - technische und Kaufmännisch – verwaltende Berufe

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangsvoraussetzungen	Unterricht / Dauer
Gewerblich – technische Berufe (Grundsätzlich sind alle Bildungsziele förderbar, die regional und überregional sinnvoll sind)	Qualifizierungsinhalte entsprechend den Ausbildungsverordnungen (vgl. BERUFENET).	mindestens Hauptschulabschluss	VZ/TZ Ind. 16/24/28
Kaufmännisch - verwaltende Berufe	Qualifizierungsinhalte entsprechend den Ausbildungsverordnungen (vgl. BERUFENET).	mindestens Hauptschulabschluss/ mittlerer Bildungsabschluss	VZ/TZ Ind. 24/28/36

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I) – Sozialpflege / Gesundheit

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangsvoraussetzungen	Unterricht / Dauer
<p>examinierte Qualifizierungen zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann</p>	<p>Qualifizierungsinhalte entsprechend den Ausbildungsverordnungen (vgl. BERUFENET).</p>	<p>gesetzliche Zugangsvoraussetzungen</p>	<p>VZ/TZ 36 (Verkürzungstatbestände sind zu prüfen)</p>
<p>Erzieher/in / Heilerziehungspfleger/in / Medizinische Fachangestellte / Kinderpfleger/in – Vorbereitungslehrgang zur Externenprüfung</p>	<p>Qualifizierungsinhalte entsprechend den Ausbildungsverordnungen (vgl. BERUFENET).</p>	<p>gesetzliche Zugangsvoraussetzungen</p>	<p>VZ/TZ Ind. 24/28/36</p>

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

– IT-Bereich / Medien

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangsvoraussetzungen	Unterricht / Dauer
Fachinformatiker FR Systemintegration FR Anwendungsentwicklung	Qualifizierungsinhalte entsprechend der Ausbildungsordnung (vgl. BERUFENET).	mindestens Hauptschulabschluss/ mittlerer Bildungsabschluss / Hochschulreife	VZ TZ Ind. 24/28

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I) – Sonstige

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangsvoraussetzungen	Unterricht / Dauer
Berufsanschlussfähige Teilqualifizierung	Die Qualifizierung muss als Teilqualifizierung zertifiziert sein und mit der Kompetenzfeststellung bei der zuständigen Stelle/Kammer enden.	mindestens Hauptschulabschluss; weitere Zugangsvoraussetzungen je nach Teil-Qualifizierung	VZ/TZ In der Regel 6 Monate
betriebliche Einzelumschulungen in verschiedenen Fachrichtungen	Qualifizierungsinhalte entsprechend den Ausbildungsverordnungen (vgl. BERUFENET).	mindestens Hauptschulabschluss	VZ/TZ 16/24/28
Sonstige weitere Berufsziele	Qualifizierungsinhalte entsprechend den Ausbildungsverordnungen (vgl. BERUFENET).	mindestens Hauptschulabschluss; weitere Zugangsvoraussetzungen je nach Zielberuf	VZ/TZ 16/24/28
Vorbereitung auf die Externenprüfung	Qualifizierungsinhalte entsprechend den Ausbildungsverordnungen (vgl. BERUFENET).	mindestens Hauptschulabschluss, Erfüllung der Kammervoraussetzungen	VZ/TZ In der Regel 6 Monate

BZP II - Sonstige Bildungsziele / Fortbildungen / Anpassungsqualifizierungen

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangsvoraussetzungen
<p>Gewerblich / - technisch Weiterbildungen in gewerblich, technischen, handwerklichen Berufen</p> <p>VZ / TZ</p>	<p>Auffrischung und/oder Erwerb von Kenntnissen aus den gewerblich-technischen bzw. handwerklichen Bereichen z.B. Fertigungstechnik Metall, gepr. Schweißer*in, CNC-Fachmann, CAD Fachkraft, Berufskraftfahrer*in, Elektrofachkraft / Elektrohelfer*in, Lager-Logistik, Staplerscheine, Garten- und Landschaftsbau, Baumaschinenführer*in, Qualifizierung / Kenntnisvermittlung im 3D-Druck etc.</p>	<p>Abgeschlossene Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung oder Interesse / Eignung als Helfer in diesem Bereich zu arbeiten</p>
<p>Kaufmännisch / - verwaltend Qualifizierung in kaufmännischen Berufen</p> <p>VZ / TZ</p>	<p>Auffrischung und/oder Erwerb von Kenntnissen aus dem kaufmännischen Bereich. z.B. Buchhaltung, Recht, Vertrieb/Marketing/Einkauf, Büromanagement / Word/Excel, Anpassung Handel / Verkauf, Kassentraining / Kauffrau/-mann E-Commerce, Personal, Steuerfach, SAP, Spedition, Zoll, Projektmanagement, EDV-Training, Arbeitswelt 4.0, modulare Qualifizierungen</p>	<p>Abgeschlossene Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung oder Interesse / Eignung als Helfer in diesem Bereich zu arbeiten</p>

BZP II - Sonstige Bildungsziele / Fortbildungen / Anpassungsqualifizierungen

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangsvoraussetzungen
Sozial-/Pflege / Gesundheit VZ/TZ	Auffrischung und/oder Erwerb von Kenntnissen aus dem sozialen, pflegerischen oder gesundheitlichen Bereich, z.B. Betreuungsfachkraft nach §53 c SGB XI, staatl. gepr. Pflegefachhelfer/in Altenpflege, Gesundheits- / Krankenpflegehelfer, Schulbegleiter	gesundheitliche Eignung, polizeiliches Führungszeugnis, Bereitschaft zu Schicht- und Wochenenddienst, Abgeschlossene Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung oder Interesse / Eignung als Helfer in diesem Bereich zu arbeiten
IT-Bereich / Medien VZ/TZ	Auffrischung und/oder Erwerb von Kenntnissen aus dem IT und Medien Bereich z.B. SAP, EDV	Abgeschlossene Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung oder Interesse / Eignung als Helfer in diesem Bereich zu arbeiten

BZP II - Sonstige Bildungsziele / Fortbildungen / Anpassungsqualifizierungen

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Zugangsvoraussetzungen
Nachholen des (qualifizierenden) Mittelschulabschlusses Rechtsanspruch	Parallel zur Vorbereitung auf den Schulabschluss, sind berufliche Qualifikationen mit einem Anteil von mindestens 50 % der Gesamtmaßnahme zu vermitteln. Zu den beruflichen Qualifikationen werden keine inhaltlichen Vorgaben gemacht.	Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss
sonstige Fortbildungen VZ/TZ	Qualifizierungsinhalte entsprechend den Ausbildungsordnungen (vgl. BERUFENET). z.B. berufsbezogene Sprachförderung, Qualifizierung / Kenntnisvermittlung im Bereich Social Media, Qualifizierung entspr. der Inhalte nach der Neuordnung der HOGA-Berufe, §34 a GewO...	Motivation / Eignung für das jeweilige Berufsfeld

Vorankündigung Bildungsbörse 2024

Planung:

- Dienstag, 05. März 2024
- Stadthalle 1 Deggendorf (Foyer)

